



## **Bericht Sektionstour auf den Olperer 11.8.2012-12.8.2012**

Um 13 Uhr trafen wir (16 TeilnehmerInnen) uns am gewohnten Treffpunkt in der Wiesengasse, teilten uns auf 3 Fahrzeuge auf und fuhren zum Ausgangspunkt unserer Tour zur Touristenrast im Valsertal. Zuerst auf dem Forstweg bis zur Talstation der Materialseilbahn, anschließend über den schön angelegten Steig, zur Geraerhütte, die wir in ca. 2,5 Stunden erreichten. Nach dem Genuss eines ausgezeichneten Abendessens und einigen gemütlichen Stunden krochen wir in unsere Betten, um bis 5 Uhr früh halbwegs ausgeschlafen zu sein.

Um ca. 6.15 Uhr waren alle zum Abmarsch bereit. Zuerst ging es auf einem Steig, dann eher weglos über Blockgestein zum Gletscher. Ab der Wildlahnerscharte stiegen wir gesichert erst über ein steiles Gletscherfeld, dann über den Grat Richtung Gipfel. Es waren, wie an schönen Wochenenden üblich, ziemlich viele Seilschaften unterwegs. Am Grat blies ein unangenehm kalter Wind der uns in den Wartezeiten wegen der Kälte zittern ließ. Nachdem alle eine überhängende Schlüsselstelle geschafft und den Gipfel erreicht hatten, wurden wir durch eine grandiose Aussicht belohnt. Der Blick hinunter zum Gletscherschigebiet war für mich persönlich weniger erbaulich. Ein weißes Band umgeben vom grauen Gletschereis und einigen Schifahrern! Der Abstieg ging über den Südostgrat und anschließend über Blockgestein abwärts. Dann mussten wir wieder aufwärts zur Wildlahnerscharte. Von da weg ging es Richtung Hütte, die wir um 19.30 Uhr erreichten. Nach kurzer Rast und Auffüllen der Energiespeicher machten wir uns auf den Weg talwärts und erreichten schließlich um 23 Uhr wieder die Touristenrast.

Gertraude Neubarth